



Protokoll zur Sitzung

am Dienstag, den 27.04.2021 um 19:30 Uhr
via Videokonferenz

Anwesend: Tristan Timpert, Karin Feldmann, Ronja Voigt, Andrea Claaßen,
Martin Verfürth, Anja Schuchardt, Michael Franzen, Nadine Urlacher, Markus Zingel, Alois Beukenbusch,
Marius Schmitz, Ferdinand Stock, Markus Pottbäcker, David Benz, Lukas Klein-Wiele, Ludger Klingeberg,
Claudia Böckmann, Martin Lohof, Nils Schultz, Peter Joosten, Sebastian Finke, Michaela Cornelius

Entschuldigt: Stefan Schmidt, Axel Büttner, Angelika Wilming, Daniela Lücke,

1. Begrüßung und Impuls

- Martin Verfürth eröffnet die Sitzung. Der Impuls wird von Andrea Claaßen durchgeführt

2. Protokoll und Tagesordnung

- Sowohl zum letzten Protokoll als auch zur bestehenden Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

3. Rückblick Fastenzeit / Ostern

- Pfarreizeitung
 - Die Verteilung der Zeitung lief insgesamt gut, es gab allerdings weniger Helfer als zur Weihnachtszeit
- Palmsonntag
 - Die Aktion der ausgelegten Palmzweige an markanten Standorten in der Pfarrei wurde sehr gut angenommen. Trotz Aufstockung waren es immer noch zu wenige Palmzweige, so dass alle Zweige schnell vergriffen waren.
- Propst Pottbäcker hebt die besondere musikalische Begleitung in der St.-Urbanus-Kirche hervor und bedankt sich bei Carsten Böckmann und Marius Schmitz für die schöne Gestaltung
- Stationsgottesdienste
 - Die Stationsgottesdienste zur Osterzeit wurden angenommen, aber waren nicht so gut wie zu Weihnachten besucht.
- Kreuzweg am Biomassepark an der Zeche Hugo
 - Zum Kreuzweg am Biomassepark gibt es nur sehr gute Rückmeldungen. An der Aktion soll zukünftig festgehalten werden.
- Actionbound
 - Es gab sehr wenige Teilnehmende. Insgesamt kam aber ein gutes Feedback zurück.

4. Schwerpunkt „Pfarrei als Netzwerk“

- Seit einigen Tagen liegt die neue Satzung der Pfarrgemeinderäte im Bistum Essen vor. Im Vorfeld der Sitzung haben alle Teilnehmenden die Satzung und eine entsprechende Erklärung erhalten. Martin Verfürth fasst nochmal einige Neuerungen zusammen.
- Ein Bestandteil der neuen Satzung sind Teams in pastoralen Handlungsfeldern. Die Teilnehmenden der Sitzung treffen sich in zufällig generierten Gruppen zu einem ersten Gedankenaustausch. Folgende Fragen sollen hierbei beantwortet werden:
 - Was begeistert mich an dieser Idee?
 - Welche Probleme können gelöst werden?
 - Welche Bedürfnisse können durch diese Teams erfüllt werden?
 - Was können in unserer Pfarrei solche pastoralen Handlungsfelder sein?
- Im Anschluss der Gruppenarbeit stellt jede der vier Gruppen Ihr Ergebnis kurz vor. Die erarbeiteten Punkte befinden sich in der Anlage zum Protokoll.
- Die neue Satzung lässt zwei Möglichkeiten zur Zusammensetzung des neuen Pfarrgemeinderats zu:
 - Eine Wahlliste für die gesamte Pfarrei
 - In jeder Gemeinde werden Vertreter für den Pfarrgemeinderat gewählt (Bisheriges Verfahren in der Pfarrei St. Urbanus)
- In der folgenden Gruppenarbeit werden sich zwei Gruppen über das Wahlmodell der gesamten Pfarrei austauschen und zwei Gruppen über das bisherige Wahlmodell. Folgende Fragen sollen hierbei beantwortet werden:
 - Welche Stärken und Schwächen hat das Modell?
 - Warum ist jetzt der richtige Zeitpunkt für dieses Modell?
 - Welche Werte stehen hinter diesem Modell?
 - Was ist mutig an diesem Modell?
- Im Anschluss der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse wieder kurz vorgestellt. Auch hier sind die erarbeiteten Punkte der Anlage zu entnehmen.
- Im letzten Schritt finden zwei Tendenzabfragen unter den Teilnehmenden statt. Es handelt sich dabei noch nicht um einen Beschluss.
 - Soll das Modell der pfarrweiten Wahlliste in Zukunft angewendet werden?
 - Eine Mehrheit stimmt hier mit „ja“ ab.
 - Wie groß soll der neue PGR werden?
 - Eine erste Tendenz geht zu einer mittelgroßen Anzahl

5. Infos und Termine

- Weitere PGR-Sitzungen:
 - 11.05.2021
 - 24.06.2021
 - 23.08.2021
 - 21.09.2021
 - 04.11.2021